

Erledigt

Lenovo T430 (aber auch schon T420s) mit Mojave im Tiefflug

Beitrag von „griven“ vom 27. September 2018, 01:09

Ich habe mit meinem T430 aber auch vorher schon mit dem T420s unter Mojave ein seltsames Problem dem ich aktuell nicht auf die Spur komme aber mal von Anfang an...

Mojave lässt sich auf dem T430 fein installieren und läuft auch wirklich gut mit allem Zipp und Zapp (Batterieanzeige, WLAN dank Rebrand Karte, Bluetooth, Sleep, Wake, SDCard Reader usw.) allerdings nur dann wenn es sich mal starten lässt. Aktuell habe ich das Problem das das Thinkpad unter normalen Umständen vielleicht einmal von 20 Startversuchen wirklich bootet alle anderen resultieren in einem direkten reboot direkt nachdem die boot.efi gestartet wurde. Man sieht das Apple Logo, der Balken läuft los und es folgt ein direkter reboot im Verbose sieht man die Meldungen vom AptioMemoryFix und den Versuch das System zu starten sprich letzte Meldung ist "End Random Seed" gefolgt von einer Reihe "++++" anschließend wird der Bildschirm kurz schwarz man sieht dann noch 1-2 Zeilen und das System startet neu.

Ich kann das Verhalten zuverlässig unterdrücken wenn ich die Flags "keepsyms=1" und "debug=0x100" mitgebe sprich sind beide Flags gesetzt startet das Thinkpad und zeigt im Betrieb keinerlei Probleme nur kann das ja nicht der Weisheit letzter Schluss sein denn irgendwas geht da ja schief...

Lasse ich die Flags weg und setze sie erst nach einer Reboot Orgie bekomme ich im final geladenen System auch einen Bug Report angezeigt wobei ich aus dem nicht wirklich schlau werde denn die Paniken verteilen sich relativ gleichmäßig auf AppleAHCIPort.kext und AppleUSBEHCIPCI.kext wobei das auftreten beider ziemlich random ist. Vielleicht hat ja einer von Euch eine Idee woran das liegen könnte...